

## GEMEINDE WAKENDORF II

- Bauausschuss -

24568 Kattendorf, 20. Januar 2015  
I 7/ha

### **Nr. 12 – BAUAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 15. Januar 2015**

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 22.05 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Rinck, Torsten, 1. stellv. Vors.

GV Mundt, Lebrecht

GV Schmitz, Bettina

WB Mohr, Johann-Georg

WB Buhmann, Jens

WB Möller, Dirk (Alte Festwiese)

WB Brigitte Krogmann

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann – zugleich Protokollführer

GV Langer, Knut

GV Buhmann, Bernd

GV Grabow, Britta

GV Möller, Dirk (Sandbergstr.)

Frau Kistenmacher vom Büro Kistenmacher und Partner von TOP 1 bis TOP 4

Nicht anwesend:

GV Olde, Claus

GV Kröger, Bertil

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

TOP 6: Grundstücksangelegenheiten – **nichtöffentlich**

**(6:0:1)**

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Verbesserung der Reinigungsleistung Kläranlage
  - \* Erweiterung der Vorreinigung
  - \* Sanierung Festbettreaktor
05. Einwohnerfragestunde
06. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll vom 27.11.2014 wurde korrigiert und es gibt es keine Beanstandungen.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

1. stellv. Vorsitzender:

- Die Sanierung der Brücke über die Hungertwiete verzögert sich weiterhin.
- Am 08.12.2014 fand eine Informationsveranstaltung des TuS Wakendorf-Götzberg statt.

Bürgermeister:

- Die Brücke über die Hungertwiete soll nächste Woche – falls witterungsbedingt die Restarbeiten ausgeführt werden können – abgenommen werden (Verzögerung wegen Erdarbeiten). Damit kann dann der Wanderweg zwischen Wakendorf II und Henstedt-Wohld wieder uneingeschränkt genutzt werden.
- Die Ausschreibung der Architektenleistung für die Leistungsphasen 1 bis 3 zum Ausbau Kindergarten wird in dieser Woche versandt. In der nächsten Bauausschusssitzung am 26.02.2015 kann über die Vergabe entschieden werden.
- Reparaturauftrag Wilstedter Straße soll ab nächste Woche durchgeführt werden.
- Zwei Info-Tafeln sind zu den „Wandertouren im Alsterland“ aufgestellt. Eine dritte Tafel (Am Bahnhof) wird nachgeliefert.
- Der Wasserwerker H. Studt berichtete von einer starken Zunahme der Überlastung des Wasserwerkes. Im Jahr 2013 kam es 380 mal zu einer „Umgehung der normalen Wasserreinigung“. In 2014 mit einer Gesamtfördermenge von 76.000 m<sup>3</sup> kam es 603 mal zu einer „Umgehung der normalen Wasserreinigung“. Damit in Zukunft ausreichende Kapazitäten mit gereinigtem Wasser bestehen, muss in 2015 mit der Planung eines Frischwasserbehälters begonnen werden. Ggf. ist auch der Bau eines Frischwasserbehälters – bei entsprechender Förderung (GAK) – durchzuführen.
- Die Mängel zur energetischen Sanierung am Sport- und Kulturzentrum sollen bei entsprechender Witterungslage beseitigt werden. Durch die Fa. Timmermann wurden die Schrauben an den Platten erneut nachgezogen.

**TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

WB Jens Buhmann:

- Das monierte Schuldach ist immer noch nicht befestigt, bewegt sich bei Wind, könnte es sich lösen. Der Bürgermeister wird die damals beauftragte Firma über das Amt Kisdorf zur Nachbesserung auffordern lassen.

**TOP 4:** Verbesserung der Reinigungsleistung Kläranlage

- \* Erweiterung der Vorreinigung
- \* Sanierung Festbettreaktor

Frau Kistenmacher erläuterte den Vorentwurf zur Erweiterung der Klärteichanlage um eine mechanische Vorreinigung:

Unter dem Gesichtspunkt der Kosten und der vorrangigen Sanierung des Festbettreaktors empfahl Frau Kistenmacher – in Absprache mit Herrn Heinbokel vom Kreis Segeberg - zunächst die Sanierung des Festbettreaktors (grob geschätzte Kosten zwischen 25.000,00 und 50.000,00 Euro). Zur Verbesserung der Vorreinigung wäre zunächst eine Rechenanlage erforderlich (Beispiel Kläranlage in Hartenholm). Über

Seite 3

einen zusätzlichen Sandfang sollte dann nach 2 Jahren entschieden werden. Empfohlen wird zur Reinigung des Klärbeckens, einen Wartungsvertrag mit dem ortsansässigen Unternehmen abzuschließen. Außerdem sollte beim Einbau der Vorreinigungsanlage ein Anschluss für einen PC vorgesehen werden. Von Herrn Heinbokel wurde außerdem auf die Belastung durch Einleitung von Sand durch Grundstücke ohne entsprechende Sandfanganlage hingewiesen.

- In einem ersten Schritt wird vom Bürgermeister im nächsten Gemeindebrief hierauf hingewiesen. Weitere Maßnahmen sind mit dem Amt Kisdorf abzustimmen. Die Deckel der Schmutzwasserleitung in der Naher Str. (L75) sind geschlossen. Dieses führt zur Korrosion der Steigeisen. Die Deckel sind daher auszutauschen. Das Amt Kisdorf wird gebeten, abzuklären, aus welchem Grund bei der vor einigen Jahren durchgeführten Sanierung der L 75 die falschen Deckel eingebaut wurden und wer für die Kosten aufkommt?
- Als weiteres Vorgehen wird vereinbart:
  - Ausschreibung Festbettreaktor soll erfolgen.
  - Vorreinigung ohne Sandfang ist für den ersten Schritt sinnvoll.
  - Angebot Besichtigung Kläranlage Hartenholm am Wochenende wird angenommen. Termin Freitag, den 30. Januar 2015 um 15.00 Uhr. Treffpunkt Klärteichanlage Hartenholm unter Nutzung von Fahrgemeinschaften. Anfahrt zur Kläranlage am Moorweg: Über die L 79 von Struvenhütten nach Hartenholm. Hinter dem „Kleinen Landhaus (am Teich)“ links in den Heuweg. Anschl. nach ca. 450 m rechts in den Moorweg. Auf der linken Seite führt dann nach ca. weiteren 550 m eine Zufahrt zur Klärteichanlage.
  - Erneute Berechnung zur Vorreinigung Klärteichanlage.
  - Vorstellung in der Bauausschusssitzung am 26. Februar 2015.

#### **TOP 5: Einwohnerfragestunde**

Einwohner Kröger:

- Baum an der rechten Seite (Ortsausgang Wakendorf II) muss gefällt werden.

Einwohner Mohr:

- Es sind Dellen an der L75, die bei Ausbaumaßnahmen entstanden sind. Herr Mohr wird gebeten, die schadhafte Stellen dem Bürgermeister aufzugeben, damit das Amt Kisdorf die Verursacher anschreiben kann.

Einwohner Möller:

- „Sandeinspülungen“ in die Straße Naher Str. müssen gelöst werden. Hierauf wird erneut im nächsten Gemeindebrief hingewiesen. Darüber hinaus gibt es „Sandeinspülungen“ Kisdorfer Str. durch einen Neubau auf den Wanderweg.

Einwohner Studt:

- Wann wird die Beschädigung der Bankette am Wanderweg zwischen Spielplatz und Sandbergstr. beseitigt.

Es wird erneut das Amt befragt. Es gibt einen Wasserstau zwischen Kinderspielplatz und Sandbergstraße. Bürgermeister Schütt schaut sich den Graben an und klärt die Situation bis zur nächsten Wegeausschusssitzung am 22.01.2015.

Einwohner N.N.:

- Am Kinderspielplatz Wanderweg ist Laub im Sandkasten und auf den Bänken. Bürgermeister Schütt bittet Herrn Wagner um Aufnahme und Abfuhr des Laubes.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Der 1. stellv. Vorsitzende unterbricht den öffentlichen Teil der Bauausschusssitzung und bittet die Einwohnerinnen und Einwohner, die nicht der Gemeindevertretung oder als wählbare Bürgerinnen/Bürger dem Bauausschuss angehören, für den nichtöffentlichen Teil „Grundstücksangelegenheiten“ den Sitzungsraum zu verlassen.

Seite 4

Nach Beendigung des TOP 6 stellt der 1. stellv. Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und erklärt, dass unter dem Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ Bebauungspläne und Baugenehmigungen behandelt wurden.

Der 1. stellv. Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt die Sitzung um 22.05 Uhr.

Gez.: Hans-Hermann Schütt  
Protokollführer